

## SCHLÜSSEL FÜR DIE ARTEN UM ENTOLOMA DICHROUM

nach G.Wölfel 1984

- 1a) Mit Cheilozystiden (manchmal zerstreut und leicht zu übersehen). ..... 2
- 1b) Völlig ohne Cheilozystiden. Stiel dunkelviolet, schwach eingewachsen faserig, an der Spitze be-reift; Hut graubraun mit dunkelbraunen Schuppen, konvex oder niedergedrückt; Geruch mehlartig; auf Buchenstrünken oder um Buchenstrünke herum:  
**ENTOLOMA PLACIDUM**
- 2a) Sporen dickwandig, ausgeprägt eckig. .... 3
- 2b) Sporen dünnwandig, nur schwach eckig. Hut konvex, manchmal mit deutlichem Buckel, graubraun mit dunkleren, besonders am Rand auch bläulich getönten Schuppen. Stiel zylindrisch bis keulig, jung mit violetten Schuppen auf stahlblauem Grund (an der Stielspitze bleibt eine intensiv violett-blaue Zone erhalten). Geruch fehlend oder etwas süßlich. Auf verrottetem Buchen- oder Eichenholz oder auf Erde:  
**ENTOLOMA TJALLINGIUM**
- 3a) Stiel deutlich schuppig. .... 4
- 3b) Stiel kahl oder schwach eingewachsen faserig, stahlblau bis graublau, zylindrisch. Hut konisch bis ausgebreitet konvex, nie niedergedrückt, meist mit Buckel, dunkelvioletbraun, dann sepia-rosabraun mit purpurnem Ton, gefeldert schuppig. Geruch fehlend oder etwas spermatisch. Pigment nur intrazellulär. Auf Erde im Mischwald:  
**ENTOLOMA DICHROUM**
- 4a) Mit intrazellulärer und inkrustierender Pigmentierung. Hut konisch mit lila-graubraunen Flocken auf hellgrau-rosalichem Untergrund. Stiel mit dunkelvioletten Schuppen auf intensiv lila Untergrund, zy-lindrisch mit keuliger Basis. Geruchlos. Auf Erde in einem Garten:  
**ENTOLOMA ALLOCHROM**
- 4b) Mit ausschließlich intrazellulärer Pigmentierung. Hut wie typische Leptonien genabelt, auf hell-braunem Grund angepreßt dunkelbraun schuppig (ohne Blautöne), Hutrand gekerbt. Stiel zylindrisch, Farbe und Schuppen wie E.allochroum. Geruchlos. Auf Erde am Wegrand bei Buche und Hainbuche:  
**ENTOLOMA SPEC. ? FORMA ?**